

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0120/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Hauptausschuss	21.03.2023	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	22.03.2023	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	28.03.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Beitritt der Stadt Bergisch Gladbach als Gesellschafterin zur "NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt den Beitritt der Stadt Bergisch Gladbach als Gesellschafterin zur „NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH“ mit einem Geschäftsanteil von 1.000 EUR zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					Nach Aufwand
investiv:					Nach Aufwand
planmäßig:					
außerplanmäßig:				1.000 €	

Weitere notwendige Erläuterungen:

Erwerb Geschäftsanteil in 2023, weitere Aufwendungen projektbezogen bei Beauftragung der NRW.Urban.

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Bereits seit mehreren Jahren beschäftigt sich die Stadt Bergisch Gladbach mit der Option eines Beitritts als Gesellschafterin zur NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH.

Die NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH ist eine Tochtergesellschaft der NRW.Urban Service GmbH als 100%ige Gesellschaft in der Hand des Landes NRW als alleinige Gesellschafterin (s. als Anlage beigefügte Schaubilder).

Zweck der NRW.Urban Service GmbH ist u.a. die Entwicklung von städtebaulichen Konzepten sowie Unterstützung bei der Umsetzung kommunaler Großprojekte. Auch die Planung, Steuerung sowie die Vergabe von Bauleistungen sowie das Projektmanagement gehören zum Portfolio der NRW.Urban Service GmbH. Eine Vielzahl von bereits abgeschlossenen bzw. laufenden Projekten, die durch die Unterstützung von NRW.Urban entstanden sind, finden sich im Internet auf deren Homepage unter: <https://nrw-urban.de/projekte/>

Um auf die Unterstützung von NRW.Urban zurückgreifen zu können, ist der Beitritt als Gesellschafterin zur NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH mit einem Mindestgeschäftsanteil von 1.000 EUR als einmalige Einlage erforderlich. Finanziert werden soll der Mindestgeschäftsanteil in Höhe von 1.000 EUR durch den in diesem Jahr zu erwartenden Rückfluss des Stammkapitals aus der aufgelösten „Zukunft Stadt Profil Kommanditgesellschaft“

Im Hinblick auf zahlreiche anstehende Projekte der Stadtentwicklung in Bergisch Gladbach (u.a. Konversion Zanders-Areal, Nachnutzung Bahndammtrasse, Stadtentwicklungskonzepte etc.) ist es wünschenswert, auf die Expertise von NRW.Urban als landesweit agierende Gesellschaft zurückzugreifen.

Weiterer Vorteil eines Beitritts zur NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH wäre die Möglichkeit der vergaberechtsfreien Inhouse-Vergabe“ sowie der damit verbundene Einkauf von operativer Unterstützung auf Basis eines vergleichsweise moderaten Stundensatzes (von aktuell 100,72 EUR netto zzgl. MwSt).

Aktuell sind bereits mehr als 50 Kommunen und kommunale Töchter als Gesellschafterin bei der NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH eingetragen, das Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich aktuell auf 300.000 EUR.